

zum Theil wohl in Folge der in der Hauptreisezeit der Monate Juli und August 1891 stattgehabten ungünstigen Witterung nicht in gleichem Maße vorgeschritten, denn es betrug die Zunahme

in der Personenzahl 4,1 Procent,
 = = Einnahme 2,8 =

Die Zahl der beförderten Personen belief sich auf rund

31,0 Millionen im Jahre 1889,
 33,6 = = = 1890,
 29,7 = = Januar bis October 1891,

während sich die Gesamteinnahme aus dem Personen- und Gepäckverkehr auf rund

24,8 Millionen Mark im Jahre 1889,
 26,3 = = = 1890,
 23,4 = = vom Januar bis October 1891

stellte.

Die Steigerung betrifft in der Hauptsache auch diesmal den Localverkehr, welcher

1889 rund 83 Procent,
 1890 = 83 =

für die Zeit vom Januar bis mit October

1891 rund 82 Procent

der gesammten Personenverkehrs-Einnahmen ergeben hat.

In dem obengenannten Zeitraum 1891 wurden nach den vorläufigen Ermittlungen im Localverkehre

28 461 984 Personen
 befördert und von denselben einschließlich der Gepäckfracht
 19 270 679 M

vereinnahmt.

Die Länge der von den Reisenden durchschnittlich zurückgelegten Entfernung ist gegen 18 $\frac{87}{8}$ noch weiter zurückgegangen; sie betrug

1889 = 24,13 Kilometer,
 1890 = 23,88 =

Die Länge der dem Personenverkehr dienenden Staatsbahnstrecken beträgt nach dem im Jahre

1890

durch Neueröffnung von Strecken eingetretenen Zuwachs von 96 Kilometern gegenwärtig 2558 Kilometer (gegen 2462 Kilometer Ende 1889).

In den Jahren 1890 und 1891 sind neue Personenverkehrsstellen hinzugekommen

infolge Eröffnung neuer Strecken: an alten Strecken:

1890: 39 3 (Prösen, Zeithain, Ponitz),
 1891: — 3 (Rödlitz, Wintersdorf, Schlauroth).

Die Anzahl der gegenwärtig für den Personenverkehr eingerichteten Verkehrsstellen beträgt 622.

Die Zahl der Züge belief sich

im Jahre 1889 auf . . . 310 038,
 = = 1890 = . . . 334 564,
 Zuwachs 24 526.

Von diesem Zuwachs entfielen

6 248 Züge auf neueröffnete Linien,
 18 278 = = Vermehrung der Züge alter Linien.